NGEnvironment

‘Laymans Report’

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
ERASMUS+ Programme – Strategic Partnership Agreement No. 2018-1-DE02-KA204-005014

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

LAYMANS REPORT

NGEnvironment

INHALT:

	Seite
1. Der Handlungsrahmen	3
2. Das NGEnvironment Projekt	4
3. Lösungen des NGEnvironment	7
3.1.Einblicke in das "Umfassende pädagogische Ausbildungsprogramm zur Ausstattung der NRO-Führungskräfte mit neuem Wissen, Fähigkeiten und Ressourcen"	7
3.2. Einblicke in das "Führungstraining für potenzielle neue Führungskräfte von grünen und sozialen NROs"	15
3.3. *Fallstudien sowie die Online-Beobachtungsstellen des NGEnvironment*	23
4. Zielgruppe	31
5. Vorteile der innovativen Lösungen des NGEnvironments	32

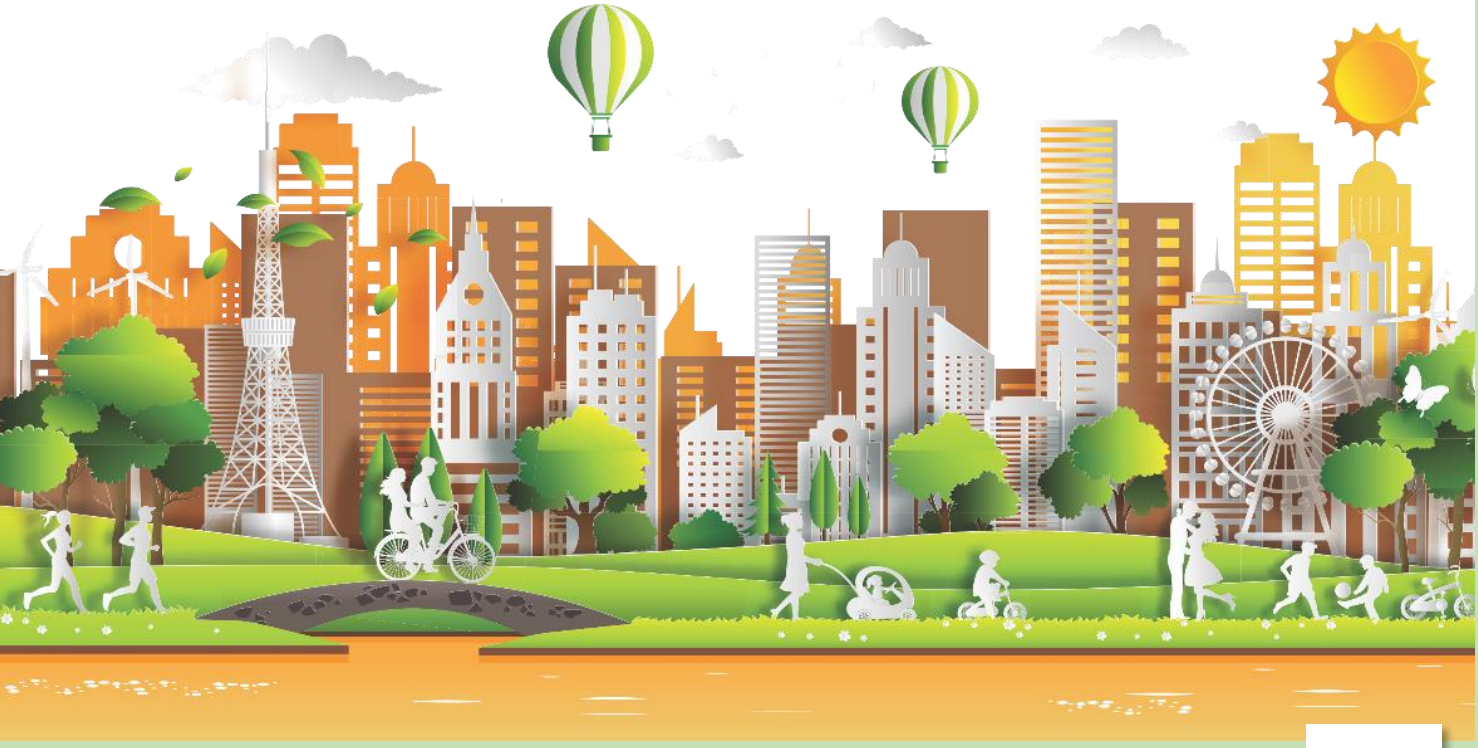
1. Der Handlungsrahmen

NROs (NGOs) nehmen eine entscheidende Rolle mit Blick auf das Allgemeinwohl der Gesellschaft ein, wodurch ihre Bedeutung als Förderer eines positiven Wandels in der Welt unbestreitbar ist. Die Gründung einer neuen NRO ist demnach ein wirksames Mittel, um Veränderungen zu bewirken.

Die Gründung einer NRO bildet jedoch in der Regel einen langwierigen und zeitaufwändigen Prozess ab, der daher viele Zweifel und Unsicherheiten mit sich bringen kann. Diese Risiken führen nicht selten dazu, dass potenzielle Führungskräfte ihre Bestrebungen aufgeben oder sich einer bereits bestehenden Einrichtung – auch wenn diese nicht ganz ihren Vorstellungen und Zielen entspricht – anschließen.

Wir sind jedoch der Meinung, dass die Schwierigkeiten bei der Gründung einer NRO minimiert werden können, wenn eine Reihe von konsequenten Schritten befolgt und zudem eine Beratung in Anspruch genommen werden. An dieser Stelle setzt das **NGEnvironment-Projekt** an.

Das Projekt **NGEnvironment** verfolgt das Ziel, aktives bürgerschaftliches Engagement und Nachhaltigkeit bei Erwachsenen in Europa zu fördern. Die beteiligten Einrichtungen, aus acht verschiedenen europäischen Staaten, haben eine Vielzahl unterschiedlicher Instrumente zur Schulung potenzieller und gegenwärtiger Führungskräfte von NRO entwickelt. Die Projektteilnehmer hatten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Grundkompetenzen in den Bereichen *Führung*, *Bürgerschaft* und *NRO-Management* zu verbessern sowie gleichzeitig grüne und soziale Aktionen zu unterstützen.



2. Das NGEnvironment Projekt

Das Projekt **NGEnvironment** leistet einen wichtigen Beitrag zur horizontalen Priorität der EU, die zur Verbesserung relevanter, hochwertiger, grundlegender und bereichsübergreifender Kompetenzen der EU-Bürger im Rahmen der Erwachsenenbildung beitragen soll. Dieser Anspruch umfasst zudem den Aspekt des lebenslangen Lernens. Er zielt somit darauf ab, neue Führungskräfte für ein Engagement im Wandel zu befähigen, unternehmerische, fremdsprachliche und digitale Fähigkeiten zu verbessern und die Beschäftigungsfähigkeit sowie die sozialpädagogische und berufliche Entwicklung durch NRO-Maßnahmen zu fördern.

Durch die Qualifizierung von NRO-Führungskräften trägt **NGEnvironment** dazu bei, das Angebot an qualitativ hochwertigen, auf die Bedürfnisse gering qualifizierter Erwachsener zugeschnittenen, Lernangeboten zu verbessern bzw. auszuweiten. Die Ausweitung des Angebots zielt dabei auf den Erwerb von Lese- und Schreibfähigkeiten sowie unternehmerischer Fähigkeiten bei den Teilnehmenden ab.

NGEnvironment ist eigens auf ein erwachsenes Publikum zugeschnitten und fördert den sozialen Zusammenhalt. Es stärkt Talente, berücksichtigt die spezifischen Bedürfnisse und Sorgen der erwachsenen Bürger und bietet neuartige Lernansätze durch einen ganzheitlichen, partizipativen und motivierenden pädagogischen Prozess. Dieser Prozess soll letztendlich zur Entwicklung weitreichender Schlüsselkompetenzen führen, die sich langfristig auf die aktive europäische Bürgerschaft für Nachhaltigkeit auswirken werden.

Soziale Inklusion wird dadurch erreicht, dass **NGEnvironment** sich bemüht, neue NRO-Führungskräfte auszubilden und ihnen gleichzeitig ungeachtet ihres Geschlechts, ihrer Religion, ihres kulturellen Hintergrunds, ihres Alters usw. die gleichen Lernmöglichkeiten zu bieten. Das Projekt fördert die soziale Inklusion durch die Schaffung von Arbeitsplätzen für sozial ausgegrenzte oder gering qualifizierte Menschen.

NGEnvironment wurde entwickelt, um die folgenden Ziele zu realisieren:

- Unterstützung für die Entwicklung einer neuen Generation von NRO-Führungskräften.
- An vorderster Front für Strategien und Programme zur Förderung von Führungskräften mitwirken.
- Erarbeitung und Umsetzung von Strategien und Programmen für die Entwicklung von Führungskräften, die bewährte Verfahren und aktuelle Erfahrungen/Erkenntnisse aus einer Vielzahl von Ländern und Kulturen in ganz Europa (Süd-, Nord- und Mitteleuropa) einbeziehen.

Der NGEnvironment Verband:

Universität Paderborn (Deutschland)
Project Coordinator

Rightchallenge (Portugal)

Acrosslimits Ltd (Malta)

Society for Environmental Education of Korinthia (Griechenland)

Future in Perspective Ltd (Irland)

Asociacion Cultural y Medioambiental Permacultura Cantabria (Spanien)

Sinergie (Italien)

Grupul pentru Integrare Europeană (Rumänien)

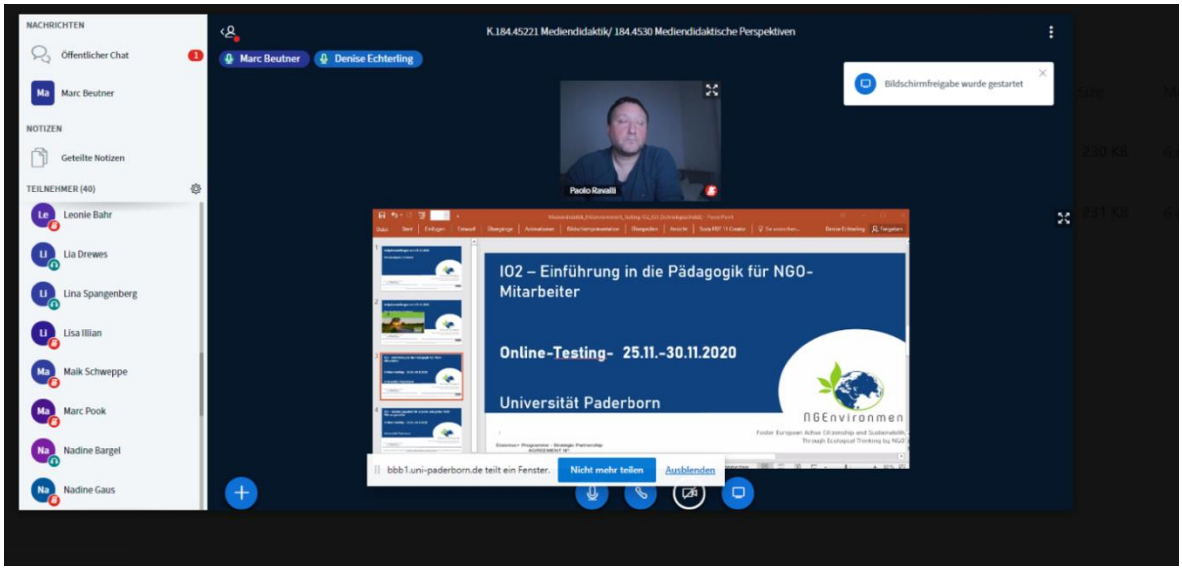
3. Lösungen von NGEnvironment

3.1. Einblicke in das "Umfassende pädagogische Ausbildungsprogramm zur Ausstattung der NRO-Führungskräfte mit neuem Wissen, Fähigkeiten und Ressourcen"

Die deutsche Erprobung zur IO2 "Einführung in die Pädagogik für NRO-Mitarbeiter" erfolgte vom 26. bis 27. November 2020. Die Module wurden online über BigBlueButton seitens der Universität Paderborn angeboten. Insgesamt nahmen 32 Personen an dem Workshop teil. Darunter befanden sich sowohl Mitarbeiter von NROs, als auch potentielle NRO-Mitarbeiter und Führungskräfte. Außerdem nahmen 2 Trainer teil. Ziel dieses Tests war die Vorstellung der Module des IO2, um so konstruktives Feedback aus der Praxis zu erhalten und Verbesserungen am Inhalt der Module vornehmen zu können. Wir konnten feststellen, dass die meisten Teilnehmer im Gesamten mit dem IO2-Training zufrieden waren, da wir keine negativen Antworten in Bezug auf das ́Induction to Pedagogy for NGO staff ́ Training erhielten. Dieser Aspekt zeigt sich auch in dem Ergebnis, dass die meisten Teilnehmer zustimmten, dass das gesamte Training ihren Bedürfnissen und Erwartungen entsprach. Außerdem bewerteten die meisten Teilnehmer alle Module als positiv. Hier wurden insbesondere die zur Verfügung gestellten Hilfsmaterialien/Ressourcen als sehr hilfreich bewertet. Auch der Inhalt des Moduls scheint darüber hinaus den Bedürfnissen der Zielgruppe zu entsprechen.

Weiterhin gaben die Schulungsteilnehmer an, dass sie in der Lage gewesen wären, effektiv zu lernen, da die Themen des Blended Learning besonders hilfreich seien. Der Großteil der Teilnehmer gab keine Verbesserungsvorschläge zu den Trainingsmodulen an. So gefiel den Teilnehmern vor allem der Aufbau der Module durch die Videos, durch die Aufgaben, durch die klare Struktur und durch die Inhalte. Außerdem wurden die Multiple-Choice-Fragen zur Selbstüberprüfung durch die Teilnehmer positiv bewertet.

Auf dieser Grundlage konnte während der Schulung eine konstruktive Diskussion mit allen Teilnehmern geführt werden.



Die Veranstaltung wurde in zwei Präsenzveranstaltungen am 8. August 2020 aufgeteilt: Eine Veranstaltung fand in Penafiel mit den RC-Ausbildern Sandra, Artur und João statt. Die zweite Veranstaltung erfolgte in Braga mit Vanessa. Die Mitarbeiter von Rightchallenge sorgten in jeder Sitzung für die nötige Sicherheit und versuchten, die Sitzung unter Berücksichtigung aller Maßnahmen dynamisch zu gestalten, um den aktuellen Umständen gerecht zu werden. In Penafiel nahmen 20 Personen an der *IO2-Einführung in die Pädagogik für NRO-Mitarbeiter* teil. In Braga waren es 14 Personen, die sich aus Freiwilligen in NROs, NRO-Mitarbeitern und -Leitern sowie aus anderen erwachsenen Bürgern zusammensetzten. Rightchallenge tat sein Bestes, um Menschen aller Altersgruppen zu ermutigen und willkommen zu heißen. Auf diese Weise sollte das Training auf alle Menschen ausgeweitet werden, die in grünen und sozialen NROs arbeiten. Sie konnten dadurch ein breites Spektrum an Teilnehmern begrüßen, worunter sich ehrenamtlich tätige Senioren und junge Menschen mit frischen und aktiven Ideen befanden. Rightchallenge präsentierte die Hauptziele von IO2 - Einführung in die Pädagogik für NRO-Mitarbeiter – sowie seinen Wert innerhalb des Gesamtbildes des Projekts und die zentrale Rolle des Workshops zur Erfüllung der Bedürfnisse der NRO-Ausbilder.

Aussagen von Teilnehmern

"Die Schulung hat mir geholfen, die persönlichen und zwischenmenschlichen Fähigkeiten zu bestimmen, die für die Leitung einer NRO als grüner oder sozialer Unternehmer erforderlich sind. Darüber bin ich froh, weil mir diese Tätigkeitsbereiche am besten gefallen haben".

"Ich konnte bei mir diverse pädagogische und kommunikative Fähigkeiten verbessern, die ich sehr schätze und die mir in Zukunft von großem Nutzen sein werden."

RightChallenge präsentiert IO2 – 'NGENVIRONMENT – EINFÜHRUNG IN DIE PÄDAGOGIK FÜR NRO-MITARBEITER' in Penafiel und Braga

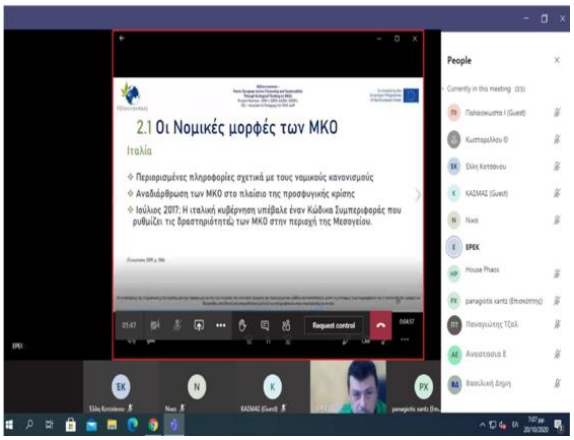
Leider war es aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation nicht möglich, das Seminar in den Räumlichkeiten und somit vor Ort durchzuführen. Daher wurde beschlossen, den IO2-Test online anzubieten. Es nahmen 23 Personen teil, worunter Freiwillige in NROs, NRO-Mitarbeiter und -Leiter sowie interessierte Erwachsene waren. Geleitet wurde die Sitzung von Tsolakos Christos.

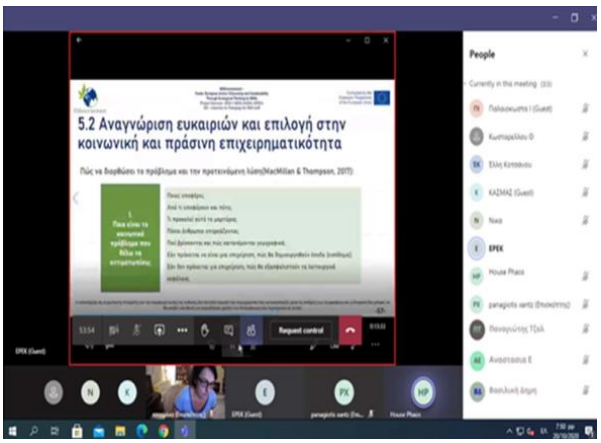
Am Dienstag, den 20. Oktober 2020 um 18:00 Uhr wurde das Online-Seminar dann erfolgreich online (über Microsoft Teams) abgehalten. Wir hatten die Teilnehmer vorab per E-Mail informiert und eine Meldung auf unserer Website, auf Facebook und auf Twitter veröffentlicht.

Ziel dieses Workshops war die Vermittlung von Informationen über NROs. Es wurde weiterhin erklärt, dass das IO2 in 5 Abschnitte unterteilt ist: Verständnis der NRO, Verbesserung der pädagogischen und kommunikativen Fähigkeiten und Methoden, Wege zur Entwicklung unternehmerischer Ideen, Blended Learning in NGEnvironment und Umweltvertiefungsprogramm.

Bei den Teilnehmern handelte es sich um bereits bestehende NRO-Führungskräfte, junge Führungskräfte und solche, die an der "Einführung in die Pädagogik für NRO-Mitarbeiter" interessiert waren.

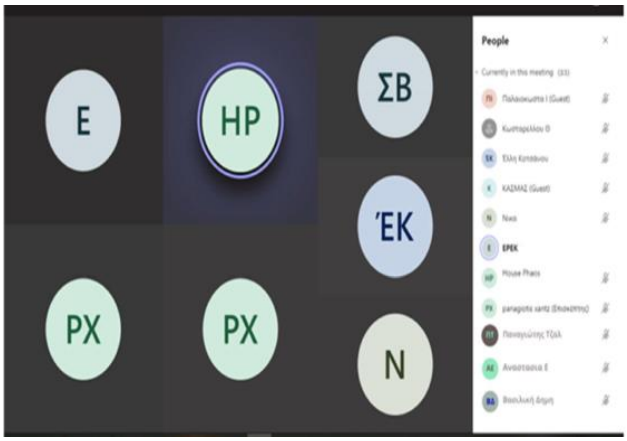
Einer der Teilnehmer stellte eine Reihe von Fragen zu den Rechtsformen von NROs und den in Griechenland geltenden Gesetzen für ihre Gründung sowie Geschäftstätigkeit.





Ein anderer Teilnehmer wusste nichts über den Elevator Pitch, empfand ihn aber als sehr interessant und wollte demnach erfahren, wie er/sie ihn selbst anwenden kann.

Einer der Teilnehmer empfand Blended Learning als eine sehr nützliche Lehrmethode. Er/sie hatte bislang nur Erfahrungen mit dem Lernen und Lehren in Face-to-Face-Situationen gemacht, wodurch er/sie zukünftig andere Methoden ausprobieren möchte.



AcrossLimits veranstaltete am 2. Dezember 2020 ein Online-Webinar für IO2 zum Thema "Verbesserung der pädagogischen Fähigkeiten von NROs". Zu diesem Webinar wurden Mitglieder von NROs eingeladen, die ihr Wissen über pädagogische Fähigkeiten erweitern wollten.

Während des Webinars stellten die Teilnehmer sich selbst sowie die Ziele ihrer NROs vor. Zu Beginn des Programms wurden die Ziele des Projekts und die Themen des Webinars besprochen. Die besprochenen Inhalte wurden positiv aufgenommen und die Teilnehmer zeigten echtes Interesse an den komplexeren Themen. Sie stellten zudem Fragen, um sicherzustellen, dass sie die Themen auch verstanden. Einige der im Rahmen des Webinars angesprochenen Inhalte waren den Teilnehmern zwar bereits bekannt, jedoch schien jeder dank der großen Informationsmenge einige neue Hinweise für sich mitzunehmen.

Nach der Vorstellung der Inhalte und der Beantwortung von Fragen wurde die Aufmerksamkeit auf die Teilnehmer gerichtet. An dieser Stelle schilderten die Teilnehmer ihre Erfahrungen mit der Ausbildung in NROs sowie ihre Meinungen zu den vorgestellten Inhalten.

Die Einführung in die Pädagogik für NRO-Mitarbeiter wurde für 10 Teilnehmer aus NROs und Gemeinschaftsorganisationen aus unserer Region am 8. und 15. Januar 2021 durchgeführt. Angesichts der Einschränkungen, die durch COVID-19 in Irland vorherrschten, war es nicht möglich, diese Schulung wie ursprünglich geplant als Präsenzveranstaltung durchzuführen. Somit wurde das Programm so angepasst, dass es in zwei 6-stündigen Sitzungen online durchgeführt werden konnte. Die erste Sitzung dieser Schulung konzentrierte sich auf die Vorstellung des IO2-Curriculums gegenüber den Teilnehmern sowie auf die Inhalte von Modul 2 und Modul 4. Da alle Teilnehmer im NRO-Sektor in Irland tätig waren – einige mit mehr als 20 Jahren Erfahrung – wurde entschieden, den Inhalt von Modul 1 – Verständnis von NROs – nur kurz vorzustellen, da die Teilnehmer bereits mit der Struktur von NROs im irischen Sektor vertraut waren. Außerdem sollte der Inhalt von Modul 5 - NGEnvironment Immersion Programme - ebenfalls kurz vorgestellt werden, damit die Teilnehmer ihre Arbeit an Modul 2 in den Kontext der Gesamtstruktur des Projekts einordnen konnten.

Aussagen von Teilnehmern

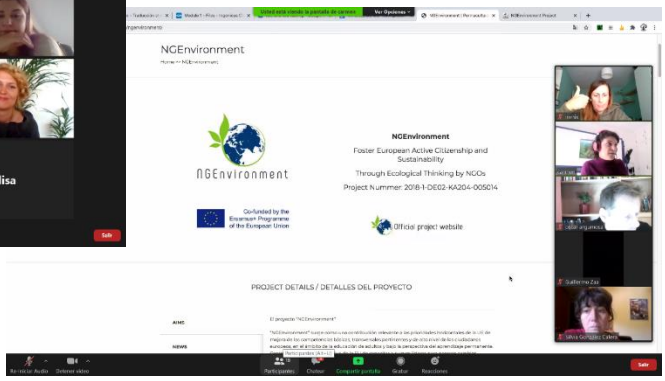
"Es war sehr schön, sich mit anderen aus diesem Sektor zu treffen und zu sehen, wie wir alle in diesem Jahr gemeinsam kämpfen und die Situation meistern."

"Es ist interessant zu sehen, wie Führung in unserem Verband nicht nur durch effektive Kommunikation verbessert werden kann, sondern auch dadurch, dass wir eine unternehmerische Perspektive einnehmen und andere dazu ermutigen."

"Mir hat der Vortrag über die Motivation, in diesem Sektor und in den sozialen Berufen im Allgemeinen zu arbeiten, sehr gefallen."

"Ich fand es gut, dass ich die Möglichkeit hatte, mir eine Geschäftsidee auszudenken - das ist für mich eine neue Aktivität und eine Möglichkeit, das eigene Gehirn zu trainieren."

Permacultura Cantabria veranstaltete am 5. Oktober 2020 einen Online-Test. 10 Teilnehmer, die von verschiedenen NROs stammten, besuchten diesen Workshop. Darüber hinaus nahmen einige erwachsene Ausbilder von Permacultura teil, um die Vorteile dieser Schulung für sich zu nutzen. Während der Sitzung wurde ein Überblick über die Schulungsmodule gegeben, um später die Entwicklung von Modul 2 (Verbesserung Ihrer pädagogischen Fähigkeiten, Kommunikationsfähigkeiten und pädagogischen Methoden) zu vertiefen. Einige der Teilnehmer hatten bereits Erfahrung im Bereich der Ausbildung. So wies einer der Teilnehmer auf die Schwierigkeiten hin, die er bei der Festlegung der Lern- oder Bildungsziele für seine Ausbildung empfand. Er kannte die Blooms-Taxonomie noch nicht, fasste sie aber als sehr nützlich auf. Alle Teilnehmer bevorzugten zwar Präsenzveranstaltungen, jedoch mussten sie sich in der Pandemie-Situation auch mit einigen Online-Aktivitäten auseinandersetzen. Den Begriff "Blended Learning" hatten die Teilnehmer bislang noch nicht gehört und einige äußerten ihr Interesse an einem speziellen Modul zum Thema "Blended Learning" (Modul 4), um Wissen und Instrumente für ihre eigenen Schulungen zu erwerben. Eine der Teilnehmerinnen erklärte, dass für sie die Wahl der Lehrmethoden schwierig sei. Sie setze bislang bei der Entwicklung von Aktivitäten hauptsächlich Rollenspiele und Brainstorming ein und fand daher die Diskussion über andere Lehrmethoden, die sie in zukünftigen Schulungen anwenden könnte, sehr nützlich.

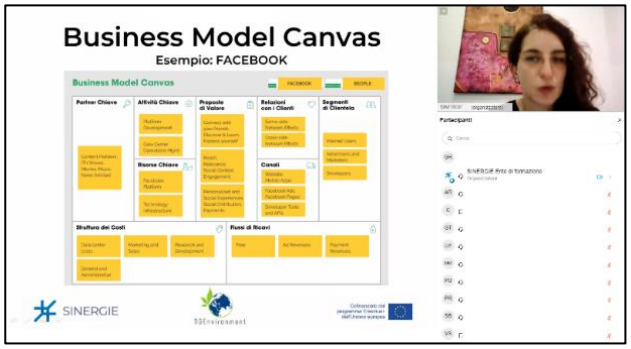


Der italienische Partner Sinergie strukturierte die Schulungsaktivitäten so, dass sowohl ein interaktiver Teil in Form von Webinaren (4 Lektionen à 2 Stunden) als auch ein weiterer Abschnitt, bei dem die Teilnehmer auf das Lernmaterial zugreifen und es eigenständig auf der NGE-E-Learning-Plattform erarbeiten konnten, angeboten wurde. Die Schulungsaktivitäten begannen im Oktober (IO2) und endeten im November 2020 (IO3).

Im zweiten Webinar wurden zwei Aktivitäten vorgeschlagen: Die erste Übung "die dumme Kuh", ermöglichte es den Teilnehmern, die Methode des Business Model Canvas auf ein konkretes Beispiel anzuwenden. In der zweiten Übung konnten sie schließlich ihr erworbene Wissen über die Wertschöpfungsthematik testen.

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, Ideen und Erfahrungen auszutauschen, Fragen zu stellen und weiterhin ihren Eindruck über den Kurs zu äußern, welcher generell positiv ausfiel.

Während des ersten Webinars wurde eine Diskussionsrunde abgehalten, um den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, sich selbst und die Organisationen, mit denen sie arbeiten oder zusammenarbeiten, vorzustellen. Anschließend nahmen die Teilnehmer an einer Debatte über NROs teil, um ihre Erfahrungen und unternehmerischen Ideen im grünen und sozialen Bereich zu teilen.

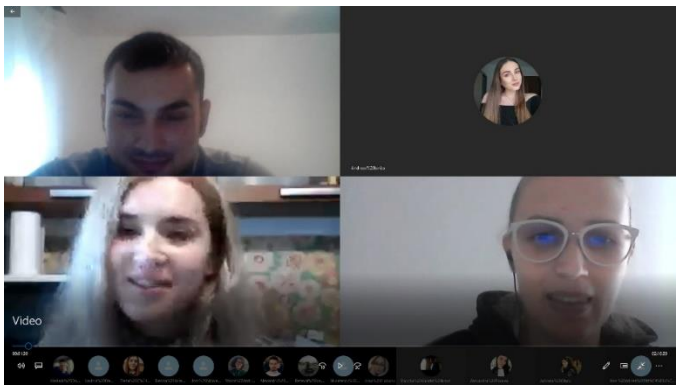


Aussagen von Teilnehmern

"Ich fand es interessant über soziales Unternehmertum in einem aktuellen und konkreten Zusammenhang zu sprechen."

"Mir hat vor allem der Teil über die Lernmethoden gefallen, weil ich das Thema für sehr aktuell halte."

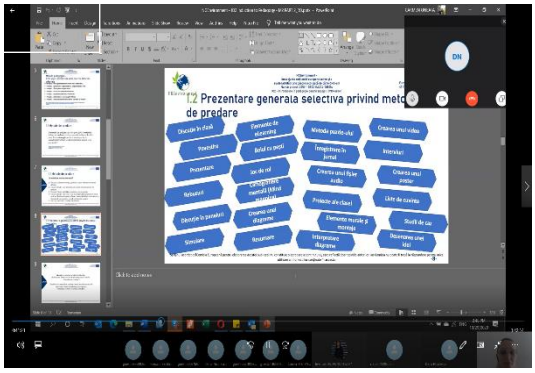
" Die Materialien, die von den Ausbildern präsentiert wurden, waren verständlich und die Tonaufzeichnungen der Lektionen waren ebenfalls sehr nützlich, um komplexere Teile zu wiederholen."



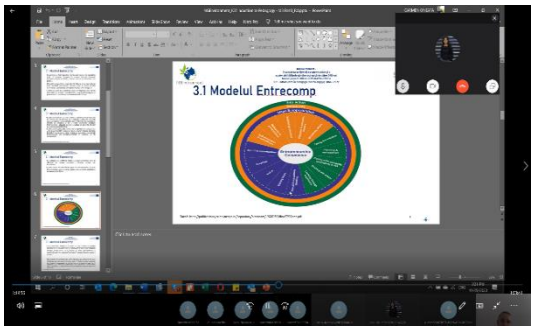
Der IO2-Test wurde am 29. Oktober 2020 online über Skype durchgeführt. 11 NRO-Führungskräfte nahmen an der Veranstaltung teil, da sie sehr daran interessiert waren, ihre beruflichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln, um ihre NRO-Aktivitäten und ihr Team zu erweitern. Dies lag vor allem daran, dass die NROs heutzutage eine wichtige Rolle in der Gesellschaft spielen, da sie die Hauptträger von Fortschritt und Nachhaltigkeit sind. Die Teilnehmer zeigten großes Interesse an dem Themenbereich *Verbesserung der pädagogischen Fähigkeiten, Kommunikationsfähigkeiten und pädagogischen Methoden.*

Aussagen von Teilnehmern

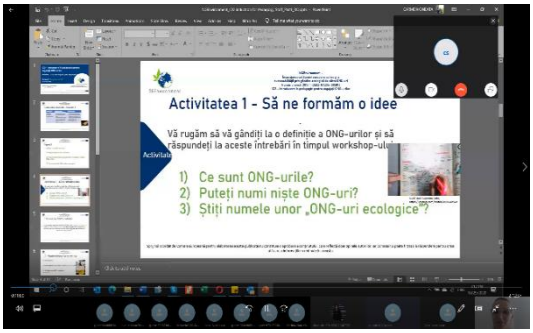
"Das NGEnvironment-Projekt ist das, was unsere Gesellschaft braucht! Es ist der Schlüssel zur Verbesserung der Aktivitäten von NROs und auch der Weg, um das Interesse von immer mehr Menschen zu wecken, um sich unseren Initiativen anzuschließen!"



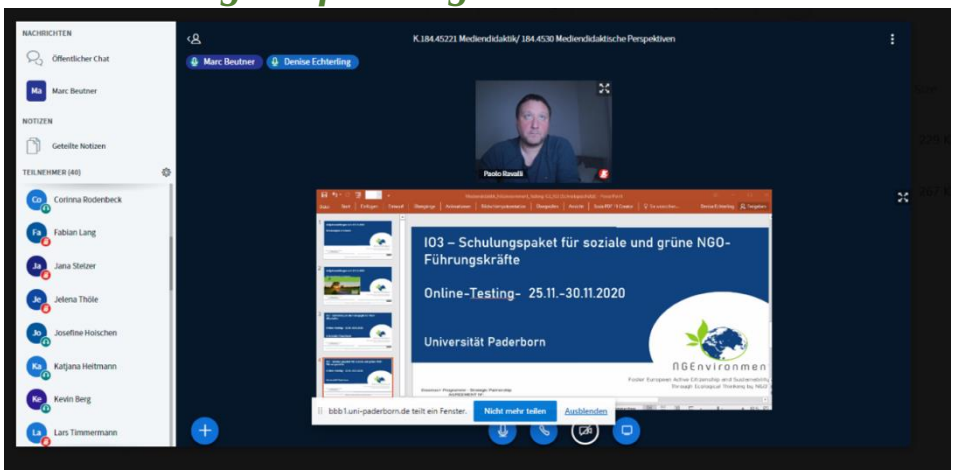
" Der intellektuelle Output war hervorragend! Ich freue mich darauf, in mein Team zurückzukehren und all das Wissen und die Fähigkeiten weiterzugeben, die ich während der Schulung erworben habe. Ich bin sicher, dass sich unsere Tätigkeit verbessern und wir als Team näher zusammenrücken werden!"



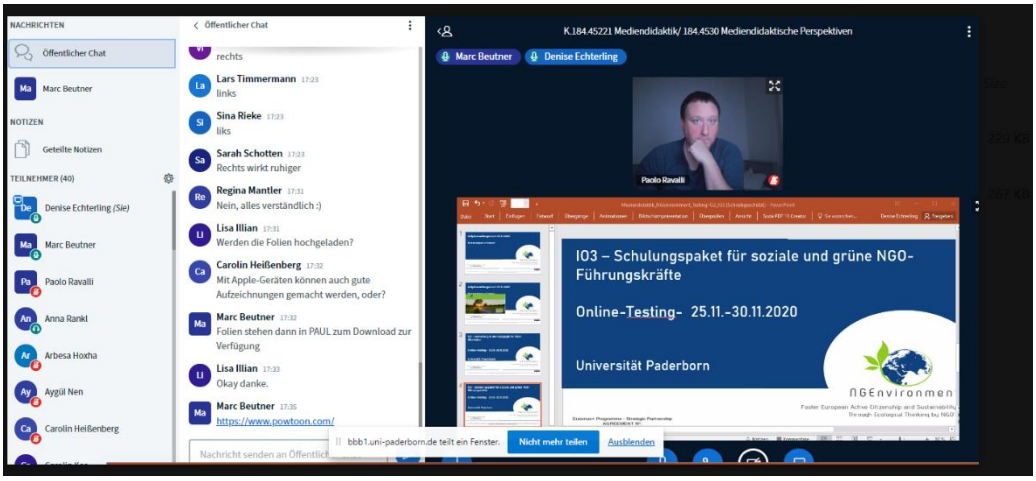
"Die im Rahmen des NGEnvironment-Projekts und insbesondere durch diesen intellektuellen Output entwickelten Fähigkeiten werden allen NRO-Führungskräften helfen, enger mit den öffentlichen Einrichtungen und Behörden zusammenzuarbeiten und die Verbesserung, Entwicklung und Nachhaltigkeit aller Tätigkeiten sicherzustellen."



3.2. Einblicke in das "Führungstraining für potenzielle neue Führungskräfte von grünen und sozialen NROs



Vom 30. November bis zum 2. Dezember 2020 fand der deutsche Test zum IO3 " Trainingspaket für soziale und grüne NRO-Führungskräfte" statt. Die Module wurden online über BigBlueButton von Seiten der Universität Paderborn vermittelt. Insgesamt nahmen 26 Personen an dem Workshop teil. Darunter befanden sich sowohl Mitarbeiter von NROs, als auch potentielle NRO-Mitarbeiter und Führungskräfte. Außerdem nahmen 2 Trainer teil. Das Ziel dieser Schulung war es, alle Module des IO3 vorzustellen, um ein konstruktives Feedback aus der Praxis zu erhalten und Verbesserungen am Inhalt der Module vornehmen zu können. Wir konnten feststellen, dass die meisten Teilnehmer im Gesamten mit dem kompletten IO3-Training zufrieden waren. Die meisten Teilnehmer stimmten darin überein, dass die im " Trainingspaket für soziale und grüne NRO-Führungskräfte" verwendeten Schulungsmethoden angemessen und einfach zu verstehen waren. Außerdem gaben die Schulungsteilnehmer an, dass die wichtigsten Informationen im Rahmen des Moduls 3 behandelt wurden, da hierbei konkrete Tipps für eine Führungskraft und ihr Führungsverhalten gegeben wurden. An dieser Stelle wurden die bereitgestellten Hilfsmittel/Ressourcen als sehr positiv bewertet. Ebenfalls als sehr positiv wurde der Inhalt von Modul 7 bewertet, da er den Teilnehmern Informationen zum Thema Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit vermittelte, welche für eine NRO unabdingbar sind. Am besten gefielen den Teilnehmern die interaktiven Fragen (H5P) und die inhaltlichen Präsentationen in Verbindung mit entsprechenden Lernvideos. Die meisten Teilnehmer gaben in Bezug auf die Schulungsmodule keine Verbesserungsvorschläge an.



Da es unter den derzeitigen Umständen nicht möglich war, mehr als 20 Personen an einem Ort zu versammeln, wurde die Veranstaltung am 8. August 2020 in zwei Präsenzveranstaltungen aufgeteilt: Eine Veranstaltung fand in Braga mit der Rightchallenge-Trainerin Vanessa statt. Die zweite Veranstaltung wurde in Penafiel mit Sandra, Artur und João durchgeführt und folgte der gleichen Struktur wie der Pilotversuch von IO2. Die Mitarbeiter von Rightchallenge bemühten sich, die Veranstaltung dynamisch zu gestalten und sorgten dafür, dass alle Sicherheitsvorkehrungen getroffen und alle Gesundheitsvorschriften eingehalten wurden. In Braga kamen 14 Teilnehmer und in Penafiel 20 Teilnehmer zusammen, unter denen sich interessierte Erwachsene, NRO-Mitarbeiter und Führungskräfte befanden. Das Publikum zeichnete sich durch eine große Vielfalt aus und umfasste verschiedene Ausbilder innerhalb der Zielgruppe der Veranstaltung.

RightChallenge präsentiert das IO3-Trainingspaket für soziale und grüne NRO-Führungskräfte in Penafiel und Braga.

Aussagen von Teilnehmern

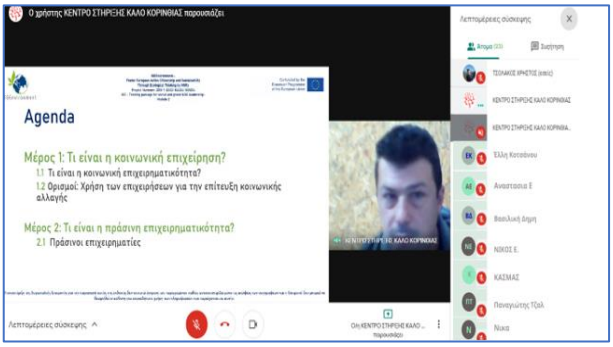
"Es ist von größter Bedeutung diese Form der Ausbildung zu fördern, da grünes und soziales Unternehmertum von großer Relevanz für die Zukunft sein wird, sofern wir die Umweltpraktiken in unserer Umgebung verändern und verbessern wollen".

"Ich empfand die Fähigkeiten, die ich erlangen und verbessern konnte, vor allem in Bezug auf die Entwicklung von Ideen und Kommunikationsfähigkeiten, als besonders wertvoll."

Das IO3-Testseminar fand online statt und wurde von 23 Personen besucht. Diese setzten sich aus NRO-Freiwilligen, NRO-Mitarbeitern und -Leitern sowie interessierte Erwachsene zusammen. Das Seminar wurde von Tsolakos Christos geleitet.

Am Mittwoch, den 21. Oktober 2020 um 18:00 Uhr wurde das Online-Seminar zum Thema "Förderung der aktiven Bürgerbeteiligung und der Nachhaltigkeit durch das ökologische Denken von NROs" durchgeführt. Das Seminar wurde online über Microsoft Teams abgehalten. Die Teilnehmer wurden von uns per E-Mail informiert und wir veröffentlichten darüber hinaus eine Meldung auf unserer Website sowie auf unseren Facebook- und Twitter-Konten.

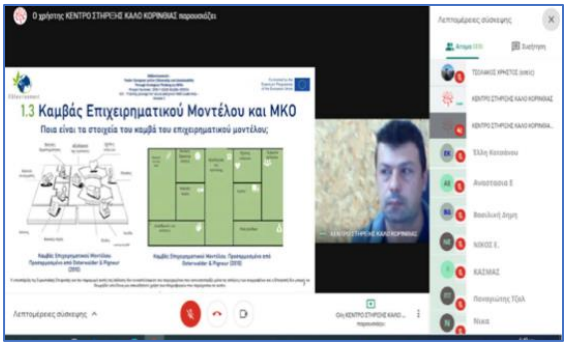
Das Seminar befasste sich mit den Bedürfnissen von Studenten und Ausbildern im Bereich der NROs. Es wurde weiterhin erklärt, dass sich die Inhalte in die folgenden 7 Abschnitte unterteilen: Einführung in die Führung von NROs, Einführung in grünes und soziales Unternehmertum, kreatives Denken, Initiative und Selbstvertrauen, Ideenfindung und -bewertung, Testen und Prototyping der NRO-Idee, Kommunikation und Werbung und Finanzierung.

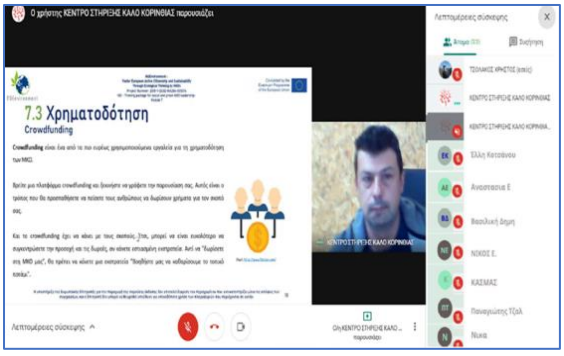


Im Rahmen des Seminars stellte ein Teilnehmer eine Reihe von Fragen zu dem Modul 2. Er/sie erkundigte sich in diesem Zusammenhang nach den Vor- und Nachteilen dieser Unternehmensformen und der Anzahl der Organisationen, die heutzutage im Vergleich zu früher existieren.

Ein anderer Teilnehmer fragte, wie er/sie neue Ideen entwickeln könne, da er/sie einige technische Hilfsmittel verwendet habe, die aber nicht zum Erfolg geführt hätten. Also fragte er/sie nach weiteren Informationen über verschiedene Möglichkeiten und deren Effektivität.

In Modul 6 interessierte sich einer der Teilnehmer dafür, wie er/sie sein Unternehmen durch Networking voranbringen sowie wie dies möglichst erfolgreich geschehen könnte. Dies lag darin begründet, dass sein/ihr Networking bislang nicht funktionierte und er/sie uns somit nach möglichen Fehlerquellen fragte.





Das zweite von AcrossLimits veranstaltete Webinar betraf thematisch die Gründung einer neuen NRO. Dieses Webinar, welches am 3. Dezember 2020 stattfand, erwies sich als das am meisten nachgefragte der beiden Webinare und zog somit ein größeres Publikum an.

Obwohl dieses Webinar und das vorherige Seminar einige gleiche Teilnehmer aufwies, waren die Gespräche zwischen den Teilnehmern wesentlich anders, was vermutlich auf die unterschiedlichen Inhalte zurückzuführen ist.

Der Schwerpunkt des Webinars auf unternehmerischen Themen ermöglichte viele Diskussionen innerhalb der Gruppe, wobei die Teilnehmer ihre Erkenntnisse über die verschiedenen Herausforderungen, mit denen sie bei der Gründung ihrer eigenen NRO konfrontiert wurden, schilderten. Für diejenigen Teilnehmer, die ihre eigene Organisation noch nicht gegründet hatten, dies aber in naher Zukunft vorhaben, stellte dies einen wertvollen Einblick dar.

Nachdem die Diskussionen des Webinars beendet waren, wurde der Gruppe das Wort erteilt, um Feedback zum Inhalt zu erhalten und Raum für zusätzliche Fragen zu schaffen. Auch hier (wie bei den anderen Projektpartner) wurde der Inhalt sehr gut aufgenommen.

Die Teilnehmer bedauerten zwar, dass das Webinar aufgrund der COVID-19-Pandemie online abgehalten werden musste, beurteilten das eigentliche Seminar jedoch als prägnant und sehr informativ. Des weiteren wünschte sich die Mehrheit der Teilnehmer, als es um die Frage der Finanzierung von NRO-Initiativen ging, nicht nur mehr über Finanzierungsmöglichkeiten zu erfahren, sondern auch mehr informative Sitzungen, Webinare und Workshops speziell zum Thema Finanzierungsmöglichkeiten zu erhalten.

Der erste Durchgang der IO3-Schulung wurde für 12 Teilnehmer in zwei Online-Sitzungen am 23. und 30. Januar 2021 abgehalten. Aufgrund der Beschränkungen der COVID-19-Pandemie in Irland war es nicht möglich, diese Schulung wie ursprünglich geplant vor Ort abzuhalten, weshalb die Schulung in zwei vierstündigen Online-Sitzungen durchgeführt wurde. Diese Schulung war als Folgeveranstaltung zur Fortbildung "Einführung in die Pädagogik für NRO-Leiter" (IO2) geplant. Während der Durchführung der IO2-Schulung für NRO-Führungskräfte innerhalb unseres Netzwerks bekundeten alle Teilnehmer ihr Interesse, mehr über das IO3-Schulungspaket zu erfahren. Sie waren nämlich der Meinung, dass es sowohl ihren Mitarbeitern in ihren Organisationen helfen als auch den Wissenstransfer an neue Mitarbeiter innerhalb ihrer Organisationen erleichtern könnte. Einige der Teilnehmer waren auch derzeitige NRO-Mitarbeiter, die jedoch daran interessiert waren, in Zukunft eine Führungsrolle in ihrer Organisation zu übernehmen, so dass diese Schulung für sie im Hinblick auf ihr eigenes berufliches Fortkommen interessant war. Der Schwerpunkt der Online-Sitzungen lag auf der Einführung in die sieben Module des Lehrplans und der anschließenden Abstimmung der Teilnehmer über die Hauptthemen, die die Grundlage für ihre Gruppendiskussion bilden sollten.

In der ersten Sitzung wurde beschlossen, sich auf die folgenden Themen zu konzentrieren:

- Führungsqualitäten in NROs - Modul 1
- Grünes und soziales Unternehmertum in NROs - Modul 2
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit - Modul 6

Anschließend befasst sich die Gruppe in der zweiten Sitzung mit den Themen:

- Ideenfindung und Bewertung - Modul 4
- Kreatives Denken, Initiative und Selbstvertrauen - Modul 3
- Testen und Prototyping der NRO-Idee - Modul 5

Die Teilnehmenden waren sich einig, dass es nicht notwendig sei, das Thema "Finanzierung" in den Live-Sitzungen zu behandeln, da alle NROs dieser Gruppe über unterschiedliche Programme und Mechanismen finanziert werden.

Aussagen von Teilnehmern

" Es war eine gute Gelegenheit, sich praxisnah mit den Schulungsthemen auseinanderzusetzen, Erfahrungen auszutauschen und Tipps von Experten zu erhalten. Ich habe das Gefühl, dass ich viel für meine Arbeit mitnehmen kann."

"Es ist hilfreich, zu erfahren, was andere in diesem Sektor leisten, damit wir unsere eigenen Praktiken verbessern können."

" Für mich war die Veranstaltung sehr inspirierend - vor allem der Teil, in dem es darum ging, Vertrauen in die eigenen Ideen zu setzen. Das Konzept des 'Intrapreneurship' war neu für mich und ich möchte dieses Wissen auf jeden Fall weiter ausbauen und mehr darüber lernen."

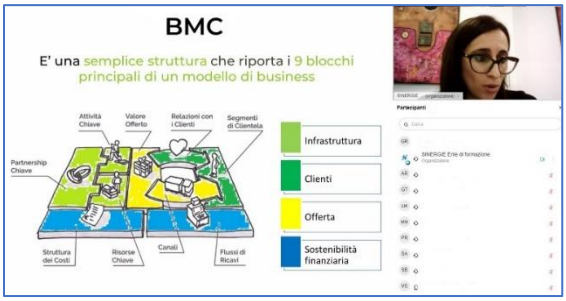
Der Workshop wurde von Permacultura Cantabria am 9. November 2020 online durchgeführt. Zuvor erhielten die Teilnehmer einen Zugang zum Material der Module, damit sie den Workshop vorbereiten konnten. 20 Teilnehmer, hauptsächlich Freiwillige verschiedener NROs oder Interessierte an einer Gründung einer NRO, nahmen an dem Workshop teil. Es wurde zunächst ein Überblick über alle Schulungsmodule gegeben. Anschließend konzentrierte sich die Schulung hauptsächlich auf das Modul 1 (Einführung in die Führung). Einige Teilnehmer betonten die Wichtigkeit der Rolle einer guten Führungskraft bei der Gründung oder Entwicklung einer NRO. Die Teilnehmer waren eher daran gewöhnt, mit Leitern zusammenzuarbeiten, die eine autokratische oder "laissez-faire" Führung anwenden. Im Übrigen hing ihre Einstellung stark von der Beziehung zu dem Leiter ab. Einige Teilnehmer würden zwar eine enthusiastische Führungskraft bevorzugen, die Werte schafft und die Mitarbeiter inspiriert, sind jedoch auch der Meinung, dass es sehr schwierig ist, eine solche Führungskraft zu finden. Einer von ihnen war überwältigt von der Menge an Fähigkeiten und Kompetenzen, die für eine gute Führungskraft erforderlich sind. Viele der Teilnehmer waren sich einig, dass Führungskräfte eine zentrale Rolle bei der Gestaltung der Zukunftsaussichten einer NRO spielen. Den Teilnehmern gefielen die Inhalte des Moduls sowie die Übung zur Identifizierung ihres eigenen Führungsstils, die sie als sehr nützlich empfanden.

Im 1. Webinar konnten sich neue Teilnehmer vorstellen und die Gründe für ihr Interesse an dem Kurs schildern.

Als die Debatte über NRO-Ideen eröffnet wurde, sprachen einige Teilnehmer über Erfahrungen, die sie selbst gemacht hatten oder mit denen sie in Berührung gekommen waren.

Während des 2. Webinars hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre eigene Arbeit vorzustellen, indem sie anhand des Business Model Canvas oder des Elevator Pitch ihre eigene NRO, ein bestimmtes Projekt oder ihre Idee einer NRO vorstellten.

Insgesamt fiel das Feedback positiv aus und die Teilnehmer waren sehr engagiert und motiviert, Ideen und Erfahrungen auszutauschen.

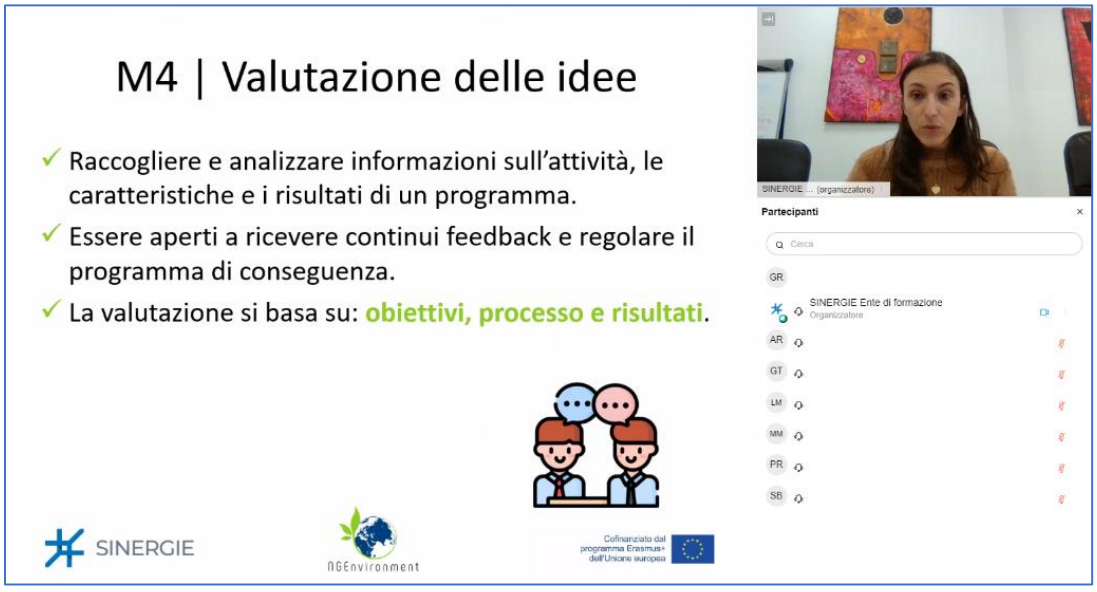


Aussagen von Teilnehmern

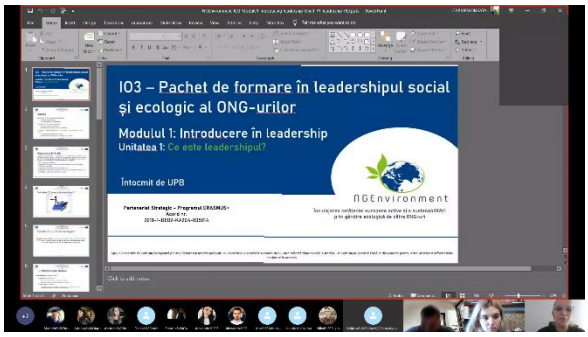
"Es war sehr hilfreich zu erfahren, wie ein Pitch abläuft und wie man die Geschäftsaktivitäten einer NRO konkret organisiert."

"Die wichtigsten Informationen für mich waren jene über soziales und grünes Unternehmertum sowie über das Business Model Canvas für NROs."

"Es war sehr interessant, etwas über die Rolle des sozialen und grünen Unternehmers in Italien, über Finanzierung sowie über Spenden und Crowdfunding zu erfahren: Ein Thema, über das ich wenig wusste und das ich gerne weiter erkunden möchte."



Der IO3-Test wurde am 31. Oktober 2020 online über Skype durchgeführt. 21 Teilnehmer nahmen an der Veranstaltung teil, da sie sehr daran interessiert waren, ihre beruflichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Auf diese Art und Weise möchten sie sich der großen Familie der NROs anschließen und eine führende Rolle und Stimme für die nachhaltige Entwicklung, den Umweltschutz und den Menschenrechtsschutz einnehmen. Die Teilnehmer beteiligten sich aktiv an allen praktischen Übungen und zeigten eine unmittelbare Reaktion auf die Schulungsaktivitäten sowie die Entwicklung ihrer Fähigkeiten. Sie äußerten großes Interesse an dem Thema "Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit" sowie an dem Thema "Finanzierungsmechanismen", welches sie ebenfalls als wichtig erachteten.

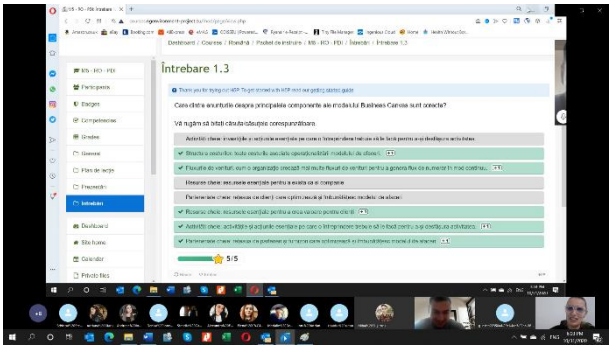


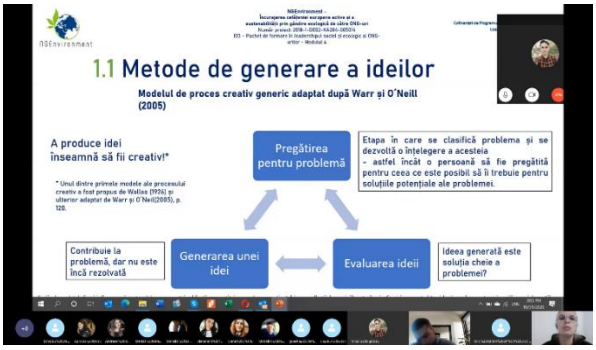
Aussagen von Teilnehmern

" Falls ich anfangs nur daran dachte, einer NRO für eine Teilzeitbeschäftigung oder Freiwilligenarbeit beizutreten, so bin ich nun davon überzeugt dies zu tun!"

"Diese Veranstaltung war die erste an der ich teilgenommen habe, die mir so umfassende Informationen über eine NRO, über die Entwicklung der eigenen Arbeitsweise und über die Bedürfnisse der Gesellschaft vermittelt hat".

"Ich werde dieses Jahr meinen Abschluss machen, und auch wenn ich eine Zeit lang nicht so sicher war, was meine Zukunft angeht, weiß ich jetzt Bescheid: Ich werde meine eigene NRO gründen, um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern".

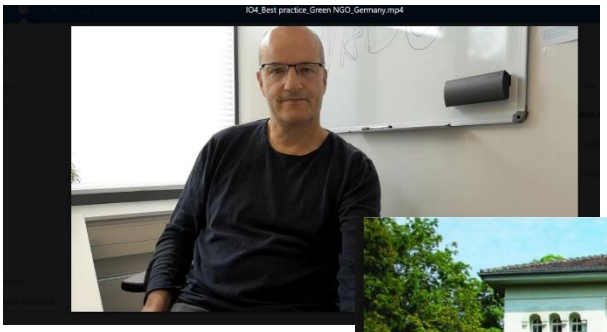




3.3. Fallstudien sowie die Online-Beobachtungsstellen des NGEnvironment

Der NABU ist ein grünes NRO-Unternehmen in Deutschland. Das Naturzentrum Senne (Prinzenpalais, Bad Lippspringe) wurde 2014 gegründet und konzentriert sich vor allem auf den Schutz der nationalen Umwelt und der nachhaltigen Entwicklung im Bereich der grünen Bildung. Dabei werden auch Maßnahmen im Bereich der erneuerbaren Energien berücksichtigt. Das Programm des NABU konzentriert sich hierbei auf Dimensionen innerhalb ökologischer, ökonomischer, soziologischer und soziokultureller Aspekte. Ein aktuelles Projekt befasst sich zum Beispiel mit dem respektvollen Umgang mit Trinkwasser. Derzeit beschäftigt der NABU 5 hauptamtliche Mitarbeiter und über 100 Freiwillige.

Die größte Herausforderung für den NABU stellt der Prozess der Finanzierung und der Gründung von Verbänden dar. Gerade in Deutschland ist der Verwaltungsaufwand sehr hoch. Außerdem ist es schwierig, die richtigen Partner zu finden, die die gleichen Ziele verfolgen. Darüber hinaus müssen Fragen zur finanziellen Unterstützung beantwortet werden. Ist dann ein Verein gegründet und sind die richtigen Partner gefunden, folgt meist ein gemeinsames Projekt. Zu diesem Zweck müssen Projektanträge geschrieben werden. Diese Anträge sind in Deutschland sehr bürokratisch, sodass das Antragsverfahren viel Zeit in Anspruch nimmt. Im Hinblick auf das Thema Entwicklungsgesellschaft sieht sich der NABU als Wegbereiter für eine sozial-ökologische Transformation der Gesellschaft. NROs haben das Potenzial, kleinere Ideen in große Projekte zu überführen und diese umzusetzen. Dies stellt somit auch die Vision für die kommenden Jahre dar. Kleine regionale Ideen sollen durch NROs ihre hohe Relevanz erfahren und gemeinsam mit einem großen Netzwerk bundesweit ausgebaut werden.

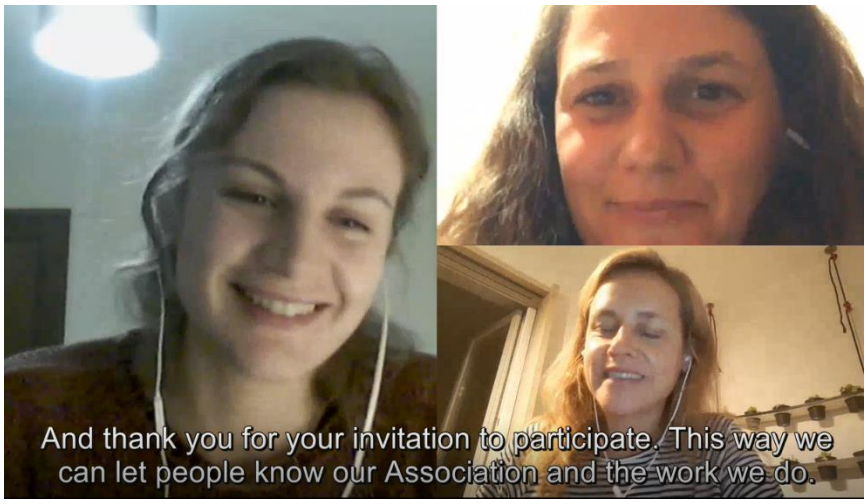


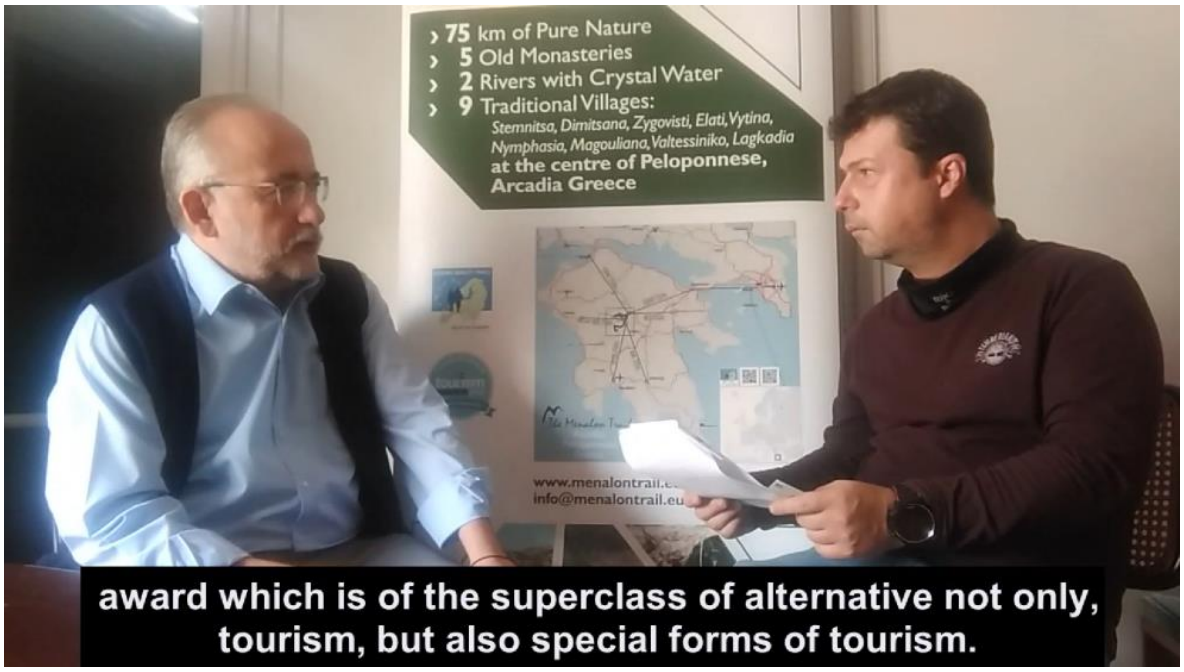
Die Forest School Association Portugal ist ein gemeinnütziger Verein, der 2017 gegründet wurde und sich zum Ziel setzt, Kindern den Wald näher zu bringen. Sie sollen dabei als Ergänzung zum herkömmlichen Unterricht entdecken, was die Natur für sie bereithält.

Die größte Herausforderung, mit der die Forest School Portugal konfrontiert war, war der Mangel an rechtlicher und gesetzlicher Unterstützung bei der Gründung.

Im Hinblick auf die Chancen und Zukunftspläne wird die Möglichkeit gesehen, die Zahl der Mitglieder in Zukunft zu erhöhen, da die Forest School Portugal zwar in Loures (Lissabon) ansässig ist, aber mehrere Mitglieder im ganzen Land hat. Ein Gründungsmitglied weist dabei sogar Verbindungen zu einer Vereinigung in Brasilien auf. Der Verband betont die wachsende Beteiligung und das Interesse von Eltern und Kindern am pädagogischen Ansatz der Forest School sowie die anerkannten Vorteile des " Just Being " und des Lernens in der Natur für Kinder.

ASSOCIAÇÃO
ESCOLA DA FLORESTA
FOREST SCHOOL PORTUGAL





MENALOS ist eine Sozialgenossenschaft zum Schutz der Bergkette des Mainalos. Es handelt sich um das erste Sozialunternehmen in Griechenland, das im Juli 2012 auf dem Peloponnes gegründet wurde.

Das Gesamtkonzept bestand darin, die trockenen und verrotteten Rückstände des Waldes zu sammeln und sie in Pellets umzuwandeln, damit der Wald nicht abgebrannt wird und gleichzeitig Arbeitsplätze in den Bergen geschaffen werden.

Aufgrund der Bürokratie konnten sie dieses Vorhaben nicht verfolgen und befassten sich daher mit Wanderwegen und Wanderungen in den Bergen.

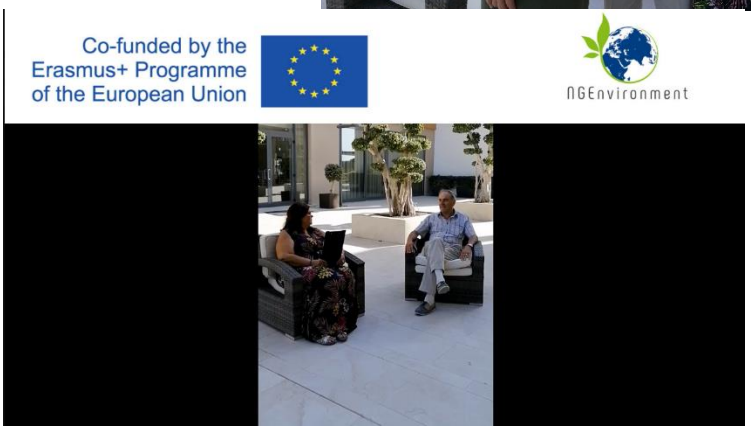
MENALOS ist somit die erste zertifizierte NRO in Griechenland nach europäischen Vorgaben. Die Organisation hat den Wanderweg Menalo-Pfad eingerichtet, der alle Kriterien des paneuropäischen Wanderverbands erfüllt. Hierdurch wurden zudem zahlreiche Arbeitsplätze für die Menschen geschaffen.

Mit Blick auf die Zukunft besteht in diesem Bereich des grünen Unternehmertums noch Raum für Wachstum. So gibt es in Griechenland 101 Forstämter, was zur Gründung von Hunderten von NROs führen könnte, die die Verantwortung für den Wald übernehmen. Das bedeutet, dass unter Aufsicht der Forstbehörden die Beseitigung von trockenem und verrottetem Baumbestand und das Sammeln und Verkaufen von aromatischen Pflanzen und Waldpflanzen fokussiert würde.

Die Malta Organic Agriculture Movement (MOAM) wurde am 3. November 1999 mit der Absicht gegründet, alle Initiativen zu unterstützen, die sich für die Verwendung natürlicher Produkte für den Anbau von Pflanzen ohne chemische Zusätze einsetzen. Außerdem sollen bewährte Praktiken ausgetauscht werden, um die maltesische Landwirtschaft auf bestmögliche Weise zu unterstützen. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung umfasst MOAM mehr als 60 andere Organisationen aus demselben Bereich und fungiert als Verband dieser verschiedenen Initiativen.

Die anfänglichen Schwierigkeiten von MOAM waren auf den Mangel an Bildung im Zusammenhang mit ökologischen Produkten zurückzuführen. Daher wurde die erste Herausforderung schnell darin identifiziert, die lokalen Akteure und Entscheidungsträger in den Bereichen der ökologischen Landwirtschaft zu schulen und das Bewusstsein dafür zu schärfen. Zu Beginn finanzierte sich der Verband ausschließlich durch Spenden, da die maltesische Regierung zu diesem Zeitpunkt keine geeigneten Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung stellte.

Der Sozialunternehmer Mario Salerno ist der Ansicht, dass der maltesische Archipel (Malta und Gozo) noch viele Möglichkeiten im Bereich der Erhaltung der Landwirtschaft bietet. Zudem ist er optimistisch, dass die Arbeit, die er mit seiner NRO geleistet hat, auch auf Maltas Schwesterinsel Gozo fortgesetzt werden kann.

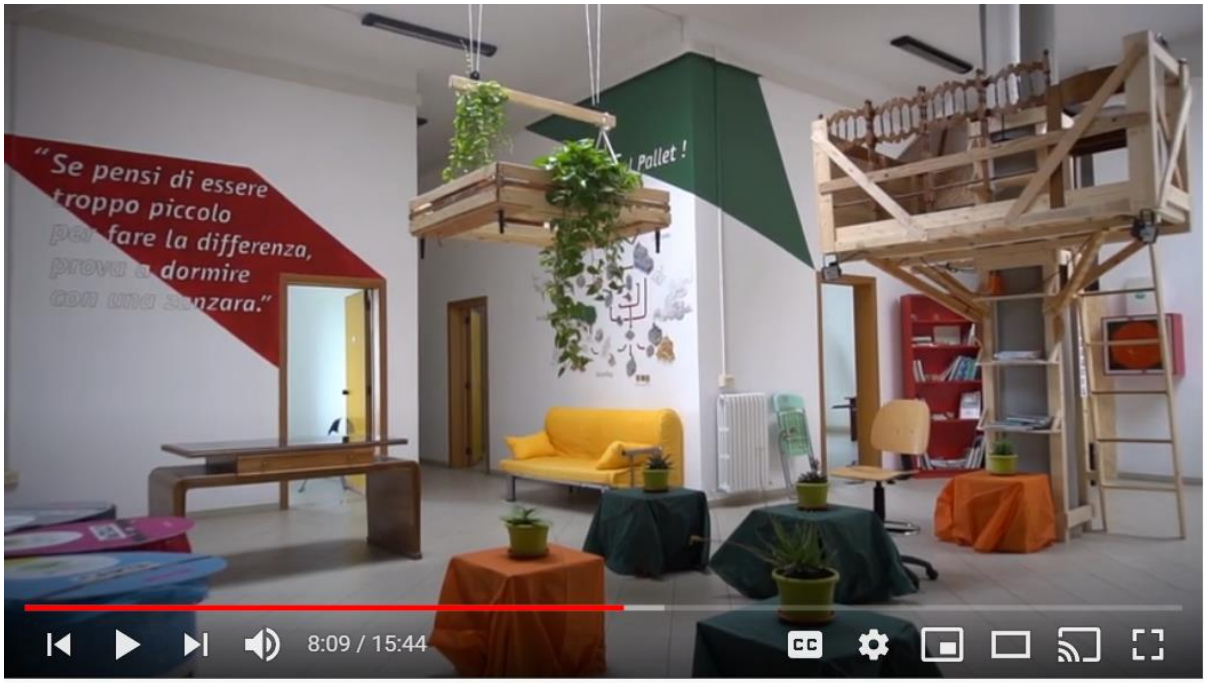


Der Rural Hub wurde 2012 als Nichtregierungsorganisation (NRO) gegründet und ist ein Anbieter von Gemeinschaftsbildung in Virginia, Irland. Der Rural Hub setzt sich insbesondere gegen die soziale und ländliche Isolation ein, die sich auf die psychische Gesundheit und das Wohlbefinden vieler Gemeindemitglieder auswirkt. Dies geschieht durch eine Reihe von formellen und informellen Ausbildungsprogrammen. Im Rahmen des Programms "Social Mornings" (Soziale Vormittage) möchte der Rural Hub Gemeindemitglieder zusammenbringen, damit sie an informellen Kursen zu Themen wie Kunst und Handwerk, Stricken, Mediation, Arbeit mit Kristallen, Geschichtenerzählen usw. teilnehmen können. Die Kurse, die im Rahmen dieses Programms angeboten werden, werden auf der Grundlage regelmäßiger Analysen des Schulungsbedarfs der Gemeindegruppen konzipiert. Das Thema der Kurse ist dabei unerheblich; vielmehr zielt das Programm auf die Förderung des sozialen Engagements und der Integration der Gemeindemitglieder ab. Die Kurse sind kostenlos, wobei der Rural Hub Freiwillige für die Durchführung der Schulungen einsetzt und den Veranstaltungsort und die Erfrischungen aus eigenen privaten Mitteln finanziert. Dieses Einkommen wird durch externe Verträge generiert, die der Rural Hub abschließt. Dazu gehören die Beteiligung an einigen europäisch finanzierten Projekten sowie lokale Verträge für die Arbeit mit digitalen Medien. Dieses Programm lief bereits erfolgreich von September 2019 bis März 2020 bis zu dem Zeitpunkt, an dem die irische Regierung COVID-19-Beschränkungen einführen musste und der Schulungsort des Rural Hub geschlossen wurde. Dies bedeutete eine große Herausforderung für den Rural Hub. In der Zwischenzeit versuchten die Mitarbeiter dieser NRO mit den Lernenden online in Kontakt zu treten. Die Zielgruppe des Programms Social Mornings bestand jedoch hauptsächlich aus älteren Lernenden, Lernenden mit Migrationshintergrund und jungen Menschen mit einer Behinderung. Dies hatte zur Folge, dass viele der Teilnehmer des Rural Hub sich nicht voll auf das Online-Lernen einlassen konnten. Die Mitarbeiter des Rural Hub haben jedoch versucht, den Kontakt zu diesen Lernenden aufrechtzuerhalten, indem sie kurze Lehrvideos entwickelten und diese online über Facebook sowie über eine WhatsApp-Gruppe verbreiteten. Diese Plattformen wurden eingerichtet, um die Verbindung zwischen den Teilnehmern aufrecht zu erhalten. Der Rural Hub plant die Wiedereröffnung des Schulungszentrums im September 2021. Zu diesem Zweck hat die NRO ein größeres Gebäude in Virginia erworben, in dem Kurse im Einklang mit den Richtlinien zum "Social Distancing" angeboten werden können. Dies bedeutet, dass der Rural Hub seine Arbeit zur Bekämpfung von sozialer Ausgrenzung, ländlicher Isolation und Einsamkeit in unserer Gemeinschaft fortsetzen kann, indem er erwachsenen Lernenden ein sicheres und unterstützendes Umfeld bietet, in dem sie informelles Lernen praktizieren und gleichzeitig Kontakte zu Mitgliedern ihrer Gemeinschaft knüpfen können.

Platforms of Sustainable and Solidarity Alternatives (PASOS) ist eine gemeinnützige Vereinigung von öffentlichem Interesse mit sozialem Charakter, die 2006 gegründet wurde und sich auf die Stärkung der Beziehungen zu anderen Einrichtungen, die sich hauptsächlich mit Umweltfragen befassen, konzentriert.

Die größten Herausforderungen stehen heute im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie: Wie kann man überleben, wenn alle Projekte immer wieder verschoben werden und Schwierigkeiten bei ihrer Umsetzung auftreten? Die größte Schwierigkeit besteht demnach darin, die Verbindung zu den Partnern und den Menschen, mit denen sie zusammenarbeiten, aufrechtzuerhalten. Außerdem geht es darum, das Personal mit niedrigen Gehältern zu halten und sich um die gesamte soziale Umgebung kümmern zu können.

Hinsichtlich der Möglichkeiten, die sie im Umweltbereich aufzeigen, sind die PASOS-Mitarbeiter der Meinung, dass dieser Tätigkeitsbereich unterentwickelt ist. Ihrer Meinung nach ist der Klimawandel bereits eine Tatsache bzw. unausweichlich. Eines der mittel- und langfristigen Ziele ist es, mehr Bewusstsein für das Problem des Klimawandels zu schaffen und zu zeigen, wie wir uns an diesen anpassen können. Die Pläne für die Zukunft bestehen also darin, Bündnisse mit Einrichtungen zu schließen, die sich mit dem Klimawandel beschäftigen, das Bewusstsein der Lernenden zu schärfen und Strategien zur Anpassung an den Klimawandel zu entwickeln. Aufgrund des Erfolgs ihrer Projekte hoffen sie auf einen Wachstum und in den nächsten 10 Jahren auf eine Verdoppelung des Personals sowie auf eine Vervielfachung der Zahl der Menschen, die sie mit ihren Projekten und Initiativen erreichen können.



Cultura Ambiente Onlus entstand aus der Idee von Freunden, die 2005 einen freiwilligen Verein gründeten, um ihren Beitrag zur lokalen Entwicklung und zum Umweltschutz zu leisten.

Im Laufe der Jahre war es dem Verein immer wichtig, den Bürgern Informationen zu vermitteln und sie zu sensibilisieren, denn in einer Kultur, die mit der Entwicklung neuer sauberer Technologien verbunden ist, scheitern diese Bemühungen in ihrer Absicht.

Der Gründer und Sozialunternehmer Roberto Paladini hofft, dass sich das, was in den letzten Jahren durchgeführt wurde, in den nächsten 10 Jahren in ganz Italien durchsetzen wird. Er wünscht sich, dass kleine Kompostierungserfahrungen zur Regel werden, um das Problem des Abfalltransports und der Umweltbelastungen lösen und gleichzeitig Einsparungen für kleine Verwaltungen ermöglichen können.

Für mehr Informationen: https://youtu.be/qOMipRP7EMw?list=PL84k6zO2ZYS3R2l6u5PrWYW1B2LNb6r_j

INGMED ist eine NRO, die 2010 in Pitesti gegründet wurde und sich auf nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz konzentriert. Die Erfahrung von mehr als 10 Jahren macht INGMED zu einer herausragenden Institution in der Region, deren Know-how sehr wertvoll auf dem Gebiet ist. Natürlich hatte die NRO während ihrer gesamten Tätigkeit mit einigen Fallstricken und Herausforderungen bei der Finanzierung und der Suche nach Geldgebern zu kämpfen. Außerdem führte der Mangel an Rückmeldungen und sozialer Unterstützung zu Verzögerungen bei der Arbeit sowie bei der Reaktion auf die unmittelbaren Bedürfnisse der Gesellschaft. Darüber hinaus ist es manchmal schwierig, Finanzmittel zu erschließen, um den NRO-Mitgliedern Ausbildungsmöglichkeiten zu ermöglichen.

INGMED konzentriert sich auf die Ausweitung der Aktivitäten in den Bereichen Recycling, Abfallreduzierung und auf neue Wege der Wiederverwendung von Abfällen, z. B. bei der Herstellung von Spielzeug. Auf diese Weise will INGMEND zeigen, dass grüne Alternativen der Schlüssel zur Verbesserung der Welt sind.

Für mehr Informationen: https://www.youtube.com/watch?v=VQU4kKb1XY4

4. Zielgruppe

NGEnvironment richtet sich an alle interessierten Akteure aus sämtlichen EU-Mitgliedstaaten. Aufgrund der Besonderheiten der Ergebnisse und Dienstleistungen liegt der Schwerpunkt jedoch auf den folgenden Kategorien der Begünstigten:

potenzielle NRO-Füh-

soziale und grüne Initiati-

bereits bestehende Führungskräfte und Mitarbeiter von NROs

5. Vorteile der innovativen Lösungen des NGEnvironments

Nachweislich besteht die Notwendigkeit der Ausbildung von fähigen Führungspersönlichkeiten, die in der Lage sind, ihre Bereitschaft zum Ausdruck zu bringen und sich für die Probleme und Herausforderungen zu engagieren, welche sie in ihrer Umgebung wahrnehmen. NGEnvironment bildet solche Führungskräfte aus und hilft ihnen, die Fähigkeiten zu entwickeln, die erforderlich sind, um kreative Lösungen für lokale/regionale Probleme zu finden. Dies geschieht durch Assoziativität, das Erkennen potenzieller Führungsqualitäten und die Verwendung dieser Qualitäten zum Nutzen der Umwelt und anderer sowie durch die Schaffung von Arbeitsplätzen, soziale Eingliederung und aktives bürgerschaftliches Engagement. Die Vorteile dieser Bestrebungen werden dabei mit allen Akteuren geteilt, denn der Baustein dieser NRO setzt auf eine demokratische und offene Beteiligung sowie Nachhaltigkeit. Das Projekt zeigt somit im Sinne der Europäischen Kommission, dass grünes Unternehmertum ein wirksames Mittel zur Förderung der Beschäftigung und der effizienten Nutzung des natürlichen und sozialen Kapitals ist.

NGEnvironment bietet eine innovative Lösung, die sich an Erwachsene richtet, denen es in Europa eindeutig an Führungsprogrammen mangelt, da bereits bestehende Programme vorwiegend an Jugendliche gerichtet sind. Das Schulungsprogramm und die Ergebnisse des Projekts sind für alle interessierten Personen frei zugänglich und fördern so die Integration und aktive Bürgerschaft in ganz Europa!

Mehr Informationen auf: https://ngenvironment-project.eu/

Referenznummer des Projektes.: 2018-1-DE02-KA204-005014

Höhe des EU-Zuschusses: 333,490.00 Euro

Laufzeit: 01.09.2018 bis 31.08.2021

Kontakt: marc.beutner@uni-paderborn.de